

**SATZUNG**

§ 1 Name, Sitz

Der Schützenverein Rüdersdorf e.V. verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabeordnung.

Der Sitz des Vereins ist Rüdersdorf.

Der Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports.

Er führt Schützenfeste, Schützentage, Pokal- und andere Wettkämpfe durch.

Ihm sind nationale und radikale Bestrebungen fremd.

Jede politische Betätigung des Vereins ist ausgeschlossen.

Er fördert die sportlichen Kontakte zu allen Schießsportfreunden und Vereinen, deren Aufgaben und Ziele den seinen entsprechen.

Der Verein ist Mitglied des BSB und LSB und erkennt deren Satzungen und Ordnungen an.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Zweck, Aufgabe und Grundsätze

Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.

Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin zu, die das Vermögen unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

§ 3 Mitgliedschaft

Der Schützenverein besteht aus:

- ordentlichen Mitgliedern
- fördernden Mitgliedern
- E h r e n Mitgliedern

§ 4 Erwerb der Mitgliedschaft

- Die Mitgliedschaft ist freiwillig.

- Ordentliches Mitglied kann jede natürliche Person ab 6 Jahre werden, die einen schriftlichen Aufnahmeantrag gestellt hat und die Satzung anerkennt.

Bei Aufnahmeanträgen unter 18 Jahren bedarf es des schriftlichen Einverständnisses des gesetzlichen Vertreters und der Anerkennung der Satzung. Über den schriftlichen Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand.

- Förderndes Mitglied kann jede natürliche Person werden, die das 18. Lebensjahr vollendet hat, dem Schützenverein angehören will, ohne sich in ihr sportlich betätigen zu müssen.
- Für die Aufnahme gilt die Regelung wie für ordentliche Mitglieder.
- Ehrenmitglied kann auch eine Person werden, die nicht Mitglied des Schützenvereins ist und die die Interessen des Vereins fördert.

§ 5 Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft endet durch den Austritt, Ausschluss oder Tod. Der Austritt aus dem Schützenverein ist schriftlich dem Vorstand gegenüber zu erklären.

Der Ausschluss von Mitgliedern kann erfolgen,

- bei erheblichen Verletzungen der Satzung,
- bei Verstoß gegen die Interessen des Schützenvereins,
- wegen groben unsportlichen Verhaltens,
- bei unehrenhaften Verhalten inner- und außerhalb des Schützenvereins.

Der Ausschluss ist durch Beschluss des Vorstandes herbeizuführen.

- Bei Rückstand der Zahlung von Beiträgen nach schriftlicher Mahnung zur Zahlungsaufforderung ohne Zahlungsleistungen durch das Mitglied kann der Vorstand einen Ausschluss beschließen.
- Dieser Ausschluss kann frühestens 14 Tage nach Zugang der Mahnung erfolgen.

Mitglieder, deren Mitgliedschaft erloschen ist, haben keinen Anspruch auf Anteile aus dem Vermögen des Schützenvereins.

§ 6 Rechte und Pflichten

Mitglieder haben das Recht, an allen Vereinsveranstaltungen teilzunehmen, die Anlagen, die Waffen, Schussgeräte und sonstige Geräte des Vereins zweckentsprechend zu nutzen.

Jedes Mitglied ist verpflichtet, die Satzung und weitere Ordnungen des Schützenvereins einzuhalten.

Die Mitglieder sind zur Entrichtung von Beiträgen gemäß der Finanzordnung des Schützenvereins verpflichtet.

§ 7 Vorstand

Der Vorstand besteht aus

- dem Vorsitzenden
- dem stellvertretenden Vorsitzenden
- dem Schatzmeister
- dem Schriftführer
- dem Sportwart

- dem Jugendwart
- dem Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit

§ 8 Geschäftsführung

Der Vorstand führt die Geschäfte nach den Bestimmungen der Satzung und den Beschlüssen der Mitgliederversammlung.

Er fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmenenthaltung gilt der Beschluss als abgelehnt.

Der Schützenverein wird gerichtlich und außergerichtlich durch

- den Vorsitzenden
- den stellvertretenden Vorsitzenden
- den Schatzmeister

(mindestens jedoch durch zwei o.g.) vertreten.

Der Vorstand ist berechtigt, über Einzelausgaben bis 500 € zu entscheiden. Bei Einzelausgaben über 500 € ist die Zustimmung der Mitgliederversammlung erforderlich.

Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren in geheimer Wahl gewählt und ist der Mitgliederversammlung rechenschaftspflichtig. In den Vorstand sind nur Mitglieder des Vereins wählbar, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Die Wiederwahl eines Vorstandsmitgliedes ist zulässig.

§ 9 Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet mindestens einmal im Halbjahr statt.

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung findet statt, wenn ein Drittel der Mitglieder diese schriftlich unter Angabe der Gründe beim Vorstand beantragen oder wenn es das Interesse des Vereins fordert.

§ 10 Die Zuständigkeit der ordentlichen Mitgliederversammlung

- Entgegennahme der Berichte des Vorstandes
- Entgegennahme der Berichte des Kassenprüfers
- Entscheidungen über Aufnahme und den Ausschluss von Mitgliedern in Berufungsfällen
- Satzungsänderungen
- Beschlussfassung über Anträge
- Entlastung und Wahl des Vorstandes (alle zwei Jahre)
- Wahl des Kassenprüfers (alle zwei Jahre)
- Festsetzung der Finanzordnung
- Auflösung des Schützenvereins

§ 11 Einberufung von Mitgliederversammlungen

Die Einberufung von Mitgliederversammlungen erfolgt mit Bekanntgabe der Tagesordnung schriftlich an jedes Mitglied des Vereins mindestens 14 Tage vor Durchführung.

Anträge auf Satzungsänderungen müssen unter Benennung des Abzuändernden wörtlich mitgeteilt werden.

§ 12 Ablauf und Beschlussfassung von Mitgliederversammlungen

Die Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden und in dessen Abwesenheit vom Stellvertreter geleitet.

Bei Verhinderung von Beiden wird durch die Versammlung der Leiter mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder bestimmt.

Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst. Stimmengleichheit gilt als abgelehnt. Stimmenenthaltungen gelten als nicht abgegebene Stimmen.

Satzungsänderungen können nur mit einer Zweidrittel-Mehrheit der anwesenden Mitglieder erfolgen.

Zur Auflösung des Vereins ist eine Mehrheit von zwei Drittel der Mitglieder erforderlich.

Sollten Satzungsänderungen zur Abstimmung kommen, sind diese mindestens vier Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Vorsitzenden des Vereins schriftlich zu beantragen und in der Einladung mitzuteilen.

§ 13 Stimmrecht und Wählbarkeit

Stimmrecht besitzen alle ordentlichen Mitglieder, fördernde Mitglieder und Ehrenmitglieder. Das Stimmrecht kann nur persönlich ausgeübt werden.

Gewählt werden können alle Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

§ 14 Ernennung von Ehrenmitgliedern

Personen, die sich um den Schützenverein besonders verdient gemacht haben, können vom Vorstand zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

Personen, die sich der Ehrenmitgliedschaft nicht würdig erweisen, kann diese Ehrenmitgliedschaft aberkannt werden.

§ 15 Kassenprüfer

Die Mitgliederversammlung wählt für die Dauer von zwei Jahren zwei Kassenprüfer. Diese dürfen nicht Mitglieder des Vorstandes sein.

Ihre Wiederwahl ist zulässig.

Die Kassenprüfer haben die Bücher und Belege mindestens einmal im Jahr zu prüfen.

Bei Neuwahl beantragen sie die Entlastung des Vorstandes.

§ 16 Ordnungen

Zur Durchsetzung der Satzung hat der Vorstand eine Finanzordnung sowie eine Ordnung zur Benutzung der Sportstätten zu erlassen.

Sich darüber hinaus notwendig ergebende Ordnungen kann der Vorstand erlassen.

Diese Ordnung besitzen nur Gültigkeit, wenn sie mit einer Mehrheit von zwei Drittel des Vorstandes beschlossen werden.

§ 17 Protokollierung von Beschlüssen

Über die Beschlüsse von Mitgliederversammlungen und der Vorstandssitzungen ist unter Angabe des Ortes, der Zeit und des Abstimmungsergebnisses jeweils eine Niederschrift anzufertigen und aufzubewahren.

Die Niederschriften sind vom Vorsitzenden bzw. vom Versammlungsleiter und dem Schriftführer zu unterschreiben.

§ 18 Inkrafttreten

Diese Satzung ist in der vorliegenden Form von der Mitgliederversammlung des Schützenvereins vom 09.02.2018 beschlossen worden.